

Studienauftrag: Erweitertes Modell des Gütermarktes mit staatlichen Aktivitäten

(geschlossen Volkswirtschaft, d.h. ohne Außenhandel)

Betrachtung der laufende staatlichen Ausgaben und Einnahmen

Staatliche Ausgaben		Staatliche Einnahmen	
* Käufe von Gütern und Diensten → ($A_{St} = C_{St} + I_{St}$)	A_{St}^*	* Verkäufe von Gütern und Dienste	
* Zuschüsse an... - Haushalte (Transfers) →	Z_h	* Steuern → direkte →	T T_{dir}
- Unternehmen (Subvent.) →	Z_u	indirekte →	T_{ind}
* Kreditilgungen		* Aufnahme von Krediten	

hieraus folgt:

$$GN = C_{pr} + I_{pr} + A_{St}$$

daneben erfolgen staatlich gewollte, steuerfinanzierte Umverteilungen durch Zuschüsse, damit weichen ab sofort Nettotionaleinkommen z.M. ($=NNE_M$) und das Volkseinkommen voneinander ab ($Y_v \rightarrow NNE_F$)

$$Y_v = Y + Z - T$$

Dadurch ändert sich die Konsumfunktion der priv. HH in

$$C_{pr} = C_{pr}(Y_v) \quad \text{oder} \quad C_{pr} = C_{pr}(Y + Z - T)$$

damit ist die Güternachfrage nun

$$GN = C_{pr}(Y+Z-T) + I_{pr} + A_{St}$$

mit c als marginale Konsumquote

$$GN = c(Y+Z-T) + I_{pr} + A_{St} \quad \rightarrow \quad \text{mit } GN \equiv NNE \equiv Y \quad \rightarrow \quad Y = c(Y+Z-T) + I_{pr} + A_{St}$$

Grundsätzlich wirken (kreditfinanzierte) staatliche Investitionen¹ ebenso wie private Investitionen mit dem Multiplikator ($1/(1-c)$) somit kann das Gleichgewichtseinkommen (noch ohne Berücksichtigung der Steuern und Transfers) wie folgt ermittelt werden.

$$Y = C_a + cY + I_0 + A_{St} \quad \rightarrow \quad Y = \frac{1}{1-c} * (C_a + I_0 + A_{St})$$

Da der Staat Zuschüsse (Z) an die priv. HH zahlt, die der individuellen Konsumquote (c) der privaten Haushalte unterliegen, verringert sich die Multiplikatorwirkung dieses durch Z erzielten Teils des Volkseinkommens um den Faktor der marginalen Konsumquote c. Somit ist die Wirkung von Zuschüssen (Z) nicht des autonomen Konsums sondern:

$$\Delta Y = c * \frac{1}{1-c} * \Delta Z \quad \text{da Z steuerfinanziert ist, verringert sich der Konsum um} \quad \Delta Y = -c * \frac{1}{1-c} * \Delta T$$

somit ergibt sich schließlich folgendes Gleichgewichtseinkommen

$$Y = \frac{1}{1-c} * (C_a + I_0 + A_{St}) + \frac{c}{1-c} * Z - \frac{c}{1-c} * T$$

Aufgaben:

- 1) Wie unterscheidet sich der Staatsausgaben vom Investitionsmultiplikator?
- 2) In welchem Wirkungszusammenhang (auf Y) stehen steuerfinanzierte Zuschüsse (Z), wenn $Z = T$ ist?
- 3) Wie lässt sich die obige Formel noch mathematisch verkürzen?
- 4) Berechnen Sie das zu erwartenden Gleichgewichtseinkommen (Y) für folgende Daten:
autonomer Konsum 100 Mrd. €; autonome Investitionen 50 Mrd. €
autonome staatliche Investitionen 40 Mrd. €, Steuereinnahmen 13 Mrd. €; Zuschüsse 9 Mrd. €
marginale Konsumquote $c = 91\%$

¹ Nicht mit steuerfinanzierten staatlichen Investitionen verwechseln; dann gilt nämlich das Haavelmo Theorem

* Wichtiger Hinweis: Folgende alternative Kürzel finden sich in der Literatur $A_{St} \equiv G$ und $I_0 \equiv I_a$
E:\EIGENE DATEIEN\GYMNASIUM\BWL\WIPO\GLEICHGEWICHTSEINKOMMEN MIT STAAT STAATSAUSGABENMULTIPLIKATOR UND TRANSFERMULTIPLIKATOR.DOC